



„Ineri“

Der bekannte Peryt-Shou behandelt in diesem Werk nicht nur das religiöse Problem, sondern schwerwiegendste

Menscheitsfragen!

Ein Buch, das jeden denkenden Menschen angeht

Der Verfasser verlangt nicht blinde Annahme irgendwelcher Dogmen, er leitet den Leser durch selbständiges Erleben zur Klarheit über den wahren

Ursprung des Christentums

Neunzehn Abbildungen erläutern den Text!

Preis brosch. M. 16.—

Blitzende Schlaglichter auf dunklen Wegen

sind

Schauungen

von Peryt-Shou

Eine Aufsehen erregende Neuerscheinung . . . (mit neun Abbildungen). Hier werden Prognosen der kommenden Entwicklung gezogen: nicht als willkürliche „Prophezelungen“, sondern als kosmologische Gesetzmäßigkeiten erwiesen, also logisch verständlich!

Nicht nur der Ursprung der prophetischen Kunst wird aufgedeckt, auch die Entwicklung der Kunst wird gezeigt.

Preis brosch. M. 8.—

Der Spiritismus

Eine Aufklärungsschrift über seinen Ursprung und seine Geschichte, Erfolge, Fehler und Irrtümer, sowie eine übersichtliche Einführung in seine Praxis

von Bruno Noah

Preis M. 3.50

Wir liefern bar mit 40% Rabatt
und 11/10

Siehe Zettel

Pinsel-Verlag G. m. b. H.

Berlin-Pankow

G. Freytag

G. m. b. H.



Leipzig

Ⓩ

Soeben erschien in neuer, 8. Auflage

Rosenberg Unterstufe der Physik

Ausgabe B.

(für Realg., Realsch., Reformanst. u.
höch. Mädchenschulen)

Preis M. 22.— / 16.50

Alle Bestellungen vom 1. 12. 21 ab wurden ausgeführt. Frühere Bestellungen bitten wir auf beiliegendem Verlangzetteln zu wiederholen.

Ⓩ

Lisbeth Dill: Bekennnisse der Baronin de Brionne

Roman / Halbleinenband Mark 35.—

Die Grenzboten, Berlin:

„ . . . Nichts Französisches, wie der Titel eigentlich verheißt, sondern eine echt deutsche Erzählung, fesselnd, mit inniger Vertiefung geschrieben und von überlegenem Humor verklärt.“

Allgemeine Zeitung, Chemnitz:

„ . . . Ein echter Dill: anmutig, grazios und leidenschaftlich.“

Der Bund, Bern:

„ . . . Nicht der gewöhnliche Gesellschaftsroman, sondern eine tiefe Menschenkennerin und eine vornehme Künstlerin hat hier mit feinem Griffel alle die mannigfaltigen Bilder gezeichnet.“

Bar mit 40 v. H. und 11/10

Verlag Strecker u. Schröder, Stuttgart